

TIGON auf TATRA



Linz (A). Das Großtanklöschfahrzeug der Extreme stellt Rosenbauer vor. Die Wahl des Fahrgestelles fiel auf das extrem geländegängige Backbone-Tube-Chassis von Tatra. Alles an diesem Fahrzeug ist auf seine Geländegängigkeit, seine funktionale Variabilität und seine Löschtechnik ausgelegt. Der TIGON ist mit dem volumenstärksten Löschsysteme von Rosenbauer verbaut.

Das TATRA-Fahrgestell Backbone-Tube-Chassis für den TIGON ist Rallye erprobt. Der tschechische Lkw-Hersteller unter anderem in seine Rennfahrzeuge verbaut, mit denen er bereits sechs Mal die Rallye Dakar gewinnen konnte. Bekannt auch unter dem Begriff Tatra-Konzept basiert es auf einem robusten Zentralrohrrahmen, der sich durch hohe Torsions- und Biegesteifigkeit auszeichnet und für eine optimale Verteilung der auftretenden Kräfte sorgt. Die Rohrkonstruktion nimmt sämtliche nicht konstruktiv belasteten Fahrzeugelemente auf und schützt alle beweglichen Antriebskomponenten vor Beschädigung und Verschmutzung, weil diese innenliegend verbaut sind. Die Differentialgetriebe befinden sich ebenfalls

geschützt im Rohrrahmen und können einzeln gesperrt werden. Die Halbachsen wiederum sind freibeweglich montiert. Die breite 24 R 21 Bereifung mit integriertem Reifendrucksystem ermöglicht das Befahren von nahezu jedem Untergrund. Der Reifendruck und auch die Aufstandsfläche variieren je nach Untergrundbeschaffenheit. Das System bietet selbst dann noch Traktion, wenn konventionelle Bereifungen längst versagen. Der TIGON bewältigt somit auch bei extremen Verhältnissen wie auf Schnee und Sand problemlos hohe Nutzlasten. Zusammen mit einem leistungsstarken Motor (700 PS) und einem vollautomatischen Wandler-Getriebe wird der TIGON zu einem Feuerwehrfahrzeug der Superlative, das in der Lage ist, selbst über extremes Terrain hohe Nutzlasten zu befördern.

Kabine für fünf

Die Kabine des TIGON bietet Platz für fünf voll ausgestattete Feuerwehrleute und überzeugt durch Zweckmäßigkeit und Robustheit - die Grundlage für die bemerkenswerte lange Haltbarkeit trotz Einsätzen unter schwierigsten Bedingungen.

LED-Beleuchtung

Einsätze kennen keine Uhr- und Ruhezeiten. Weil ein leistungsstarkes Beleuchtungskonzept insbesondere



bei Dunkelheit, Dämmerung und schlechter Sicht enorm wichtig ist, stattet Rosenbauer den TIGON mit hochmodernen LED-Leuchten aus. Die effiziente Beleuchtung fördert die Sicherheit, erleichtert die Arbeit und steigert die Produktivität am Einsatzort. Der FLEXILIGHT LED ist die flexibelste Art, Licht per Lichtmast rund um das Fahrzeug und direkt an die Einsatzstelle zu bringen. Höchste Lichtausbeute bei geringstem Stromverbrauch ist dabei garantiert. Der 180° schwenkbare und zusätzlich drehbare Lichtmastkopf erzeugt einen Lichtkegel, der sowohl Bodentexturen als auch hohe Objekte erfasst.

Modularer Löschriese

In der Standardvariante mit 8x8-Fahrwerk hat der TIGON 12.500 l Löschmittel an Bord, erweitert auf fünf Achsen (10x10-Version) kann noch mehr transportiert werden. Um die Löschtechnik während der Anfahrt zu nutzen – zum Beispiel zum Selbstschutz bei Fahrten über brennenden Untergrund, ist der TIGON mit einem Spezial-PTO-Getriebe (Power-Take-off-Nebenabtrieb) ausgestattet. Dieses verteilt die Kraft zwischen Antriebsstrang und Pumpenanlage, wodurch ein Pump-and-roll-Betrieb ermöglicht wird. Funktionale Variabilität.

Neben Wasser- und Schaumsystemen im Normaldruckbereich lässt sich der TIGON mit einer Hochdruckpumpe für den optimalen Schnellangriff oder ei-

ner Pulverlöschanlage für die Spezialbrandbekämpfung ausstatten. Ausgebracht werden die Löschmittel über Schnellangriffe und/oder Hochleistungswerfer. Die Werfer werden über Joysticks oder Fernbedienungen gesteuert und erreichen Wurfweiten von über 120 Meter (RM130C im Wasserbetrieb). Für die kombinierte Ausbringung von Wasser und Pulver stehen Werfer mit eigens entwickelten ChemCore-Düsen zur Verfügung.

So modular wie die löschtechnische Ausstattung ist auch das Bedienkonzept des TIGON. Das Fahrzeug lässt sich sowohl über ein sehr einfaches System aus beleuchteten Tastenfeldern und kleinem Display bedienen. Es kann aber auch die Highend-Version des Rosenbauer Steuerungssystems LCS 2.0 basierend auf einem modernen CAN-Bus und 10-Zoll-Displays verbaut werden.





Technische Daten

Rosenbauer TIGON (Standardfahrzeug)

- Fahrgestell: Tatra Force T815 8x8
- Motorisierung: Volvo D16, 515 kW (700 PS), Tier 2
- Getriebe: Allison 7-Gang-Automatik
- Reifen: 24.00R21
- Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
- Beschleunigung: von 0-80 km/h in 35 Sekunden
- Kabine: Original Tatra Doppelkabine 1 + 2 + 2
- Löschmittel: 9.000 l Wasser, 3.500 l Schaummittel Pulver 500 kg
- Einbaupumpen: N80 mit bis zu 8.000 l/min (10 bar), H5 mit bis zu 500 l/min (40 bar)
- Schaumzumischsysteme: HYDROMATIC 800 + FIXMIX 2.0E
- Dachwerfer: RM80C mit bis zu 9.500 l/min (10 bar) und bis zu 100 m Wurfweite

- Frontwerfer: RM15C mit bis zu 2.000 l/min (10 bar) und bis zu 70 m Wurfweite

Weitere Ausstattung

- › Pump & Roll Fähigkeit
- › HD-Schnellangriffshassel
- › Bodensprühdüsen
- › Pulverlöschanlage
- › Displaysteuerung LCS 2.0
- › Joysticksteuerung für Frontwerfer
- › Steuergriffsteuerung für Dachwerfer
- › LED Umfeldbeleuchtung links, rechts und im Heck
- › Pneumatischer Lichtmast LED
- › Geräteraumbeleuchtung LED
- › Rückfahrkamera
- › CTIS - Zentrales Reifenfüllsystem
- › Geschützte Bremsleitungen

Maße:

Länge: 12.269 mm

Breite: 2.900 mm

Höhe: 3.500 mm

Z.GM: 43.000 kg

Bewegte Bilder zum TIGON

<https://www.youtube.com/watch?v=ec7dHEjYTdQ&feature=youtu.be>

Info, Fotos: Rosenbauer Österreich GmbH

